

Diabetes - Coaching

Diabetes - Coaching für Halter von „Zuckerschnuten“ in Bonn und im Rhein- Sieg-Kreis



Die Diagnose Diabetes ist für die meisten Katzenhalter erstmal ein großer Schock. „Das schaffe ich nie!“ oder „Ich soll meine Katze spritzen? Mit einer Nadel? Zweimal am Tag?“ sind die ersten Gedanken, die einem durch den Kopf gehen. In der Regel zeigt einem der Tierarzt kurz die Handhabung, hat aber für eine umfassende Betreuung der erstmal völlig perplexen Halter in der Sprechstunde keine Zeit.

Dazu kommt, dass nur wenige Tierärzte umfassende Kenntnisse von der Behandlung von diabetischen Katzen haben. Die Aus- und Weiterbildungen zu dem Thema ist trotz der steigenden Zahlen diabetischer Tiere (auch Katzen bekommen „Wohlstandserkrankungen“) sehr dürftig.

Wir beraten Halter von Diabeteskatzen bezüglich geeigneter Fütterung und zeigen ihnen das sogenannte „Hometesten“, das lebenswichtige Messen des Blutzuckers der Katze mittels eines Messgerätes. Auch das Spritzen üben wir auf Wunsch gemeinsam. Wir zeigen die verschiedenen Insuline auf und besprechen die notwendige Grundausstattung.

Halter diabetischer Katzen brauchen etwas Mut und Verantwortungsbewusstsein, dann geht die Behandlung der Katze

bald in Routine über. Die meisten Katzen – und Halter – gewöhnen sich gut an die Behandlung und nicht wenige Katzen gehen auch in Remission.

Überwinden Sie sich und haben Sie Mut! Wir helfen Ihnen!

WICHTIG: Wir zeigen und üben mit Ihnen die Handhabung der Gerätschaften, das Führen eines Tagebuches etc., damit Sie den Umgang mit dem Tier zu Hause üben können. Wir sind keine Tierärzte! Die Behandlung an sich ist selbstverständlich mit dem Tierarzt abzustimmen!

Grundausrüstung:

- Insulinspritzen (WICHTIG: Sorte abhängig vom verwendeten Insulin)
- Insulin (z. B.: für Tiere: CanInsulin, ProZinc; Humaninsulin: Lantus, Levemir)
- Glucometer (z. B. Bayer Contour XT oder next, Maßeinheit: mg/dl, auf kleine Menge erforderlichen Blutes achten, nicht alle Glucometer sind für Katzen gut geeignet) und passende Messstreifen
- Lanzetten oder Kanülen zwecks Gewinnung eines Blutstropfen am Ohr
- Traubenzuckerlösung (Jubin)

Fütterung:

Geeignet sind zucker- und getreidefreie hochwertige Nassfuttersorten, die es durchaus im Fachhandel für Tierbedarf gibt. Jegliches Trockenfutter (auch die hochwertigen sind extrem kohlenhydrathaltig) und Nassfuttersorten mit Zucker, Karamell, Getreide, pflanzlichen Nebenerzeugnissen oder Reis und Nudeln sollte tabu sein.

ACHTUNG: Eine Futterumstellung muss unter genauer Überwachung des Blutzuckerspiegels (Hometesting) und mit ggf. anzupassender Insulin-Dosis erfolgen!

Links:

<http://www.diabetes-katzen.net/>

<http://www.katzendiabetes.info/>

Kontakt:

Helena Bracklow

Tel. 0179 7912279

fiverling@web.de
